

## Pressemitteilung

### Erste Junglachse aus dem Wildlachszenrum Rhein-Sieg ausgewildert

Sankt Augustin, 23. Juli 2014: Am Montag und Dienstag haben Mitarbeiter des Rheinischen Fischereiverbands von 1880 und der Stiftung Wasserlauf NRW die ersten im Wildlachszenrum Rhein-Sieg aufgezogenen Junglachse an verschiedenen Arealen der Sieg ausgewildert. Insgesamt wurden über 65.000 Junglachse besetzt. Die fünf Zentimeter großen Fische wuchsen während des vergangenen halben Jahres im neu errichteten Wildlachszenrum heran. „Wir haben die jungen Lachse aus Augenpunkteiern von Januar an im Wildlachszenrum erbrütet und anschließend über drei Monate großgezogen“, so der Betriebsleiter der Anlage Marc Steinheuer.

Mit einem Durchschnittsgewicht von ungefähr einem Gramm wurde die erste Charge junger Salmoniden von insgesamt 230.000 nun in die Sieg eingesetzt. Weitere Besatzaktionen in die Zuflüsse der Sieg folgen in den nächsten Tagen und Wochen. Die jungen Lachse wurden an besonders ausgewählten und geeigneten Flusshabitaten ausgewildert. Diese Gebiete erfüllen bestimmte Merkmale, damit sich die Jungtiere dieser Altersklasse wohlfühlen. So ist hier der Wasserstand angemessen und das Nahrungsangebot, das die Jungtiere brauchen, stimmt auch. Ein bis zwei Jahre bleiben die Salmoniden nun im Süßwasser bevor sie als Smolts über den Rhein ins Meer abwandern. Nach ein bis zwei Seewintern kehren sie dann als Laichfische zurück.

Die Lachseier stammen aus der Fischereistelle des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV). Dort wurden sie aus der Süßwasserelternfischhaltung gewonnen und im Januar 2014 für die Aufzucht nach Siegburg ins Wildlachszenrum geliefert. Der erste Erbrütungsdurchgang von über 230.000 Lachsen wurde nun erfolgreich beendet. „Das Ergebnis unseres Testlaufs ist besser als wir es für das Einfahren der Anlage erwartet haben. Die Verluste waren gering und die

#### **Kontakt Öffentlichkeitsarbeit & Stiftungsentwicklung:**

**Marion Meitzner**  
Stiftung-Wasserlauf NRW  
Geschäftsstelle  
Alleestraße 1  
53757 Sankt Augustin  
Fon: 02241-14735-21  
Fax: 02241-14735-19  
E-Mail: [marion.meitzner@wasserlauf-nrw.de](mailto:marion.meitzner@wasserlauf-nrw.de)  
[www.wasserlauf-nrw.de](http://www.wasserlauf-nrw.de)

#### **Kontakt Betriebsleiter Wildlachszenrum:**

**Marc Steinheuer**  
Stiftung-Wasserlauf NRW  
Geschäftsstelle  
Alleestraße 1  
53757 Sankt Augustin  
Fon: 02241-14735-0  
Fax: 02241-14735-19  
Mobil: 0160-997 897 40  
E-Mail: [steinheuer@rhfv.de](mailto:steinheuer@rhfv.de)  
[www.wasserlauf-nrw.de](http://www.wasserlauf-nrw.de)

Qualität ist ausgezeichnet“, so Marc Steinheuer. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die Tiere in den Gewässern gut überleben und möglichst viele Lachse zurückkommen.

Das Wildlachszenrum Rhein-Sieg wurde aus Fördermitteln des europäischen Fischereifonds (EFF) und aus Landesmitteln gebaut. Es soll die Wiederansiedlungsbemühungen für den Lachs an Rhein und Sieg fördern und dient als Versuchsanlage. Betrieben wird das Wildlachszenrum von der Stiftung Wasserlauf NRW. Unterstützt wird das Projekt durch eine breite Kooperationsvereinbarung zwischen der Stiftung, dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), dem Rheinischen Fischereiverband von 1880 e.V., dem Wahnbachtalsperrenverband sowie weiteren Partnern von Fischereivereinen und Fischereigenossenschaften an Sieg und Rhein.

Über die Stiftung-Wasserlauf NRW: Die Stiftung-Wasserlauf NRW tritt für gesunde Gewässer und natürliche Fischbestände in NRW ein. Wanderfische wie der Lachs und zehn andere Arten wechseln im Laufe ihres Lebens zwischen dem Fluss und dem Meer hin und her. Diese besonderen Fischarten sind Indikatoren für den ökologischen Zustand eines Gewässersystems von der Quelle bis zum Meer. Die Stiftung will die Öffentlichkeit über die lebendige Natur „vor unserer Haustür“ informieren und für einen wirkungsvollen Gewässerschutz eintreten. Weitere Infos zu den Projekten unter: [www.wasserlauf-nrw.de](http://www.wasserlauf-nrw.de)